

Pressemitteilung 08/2018

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Hamburg, 10. September 2018

Podiumsdiskussion „Energiewende: Viel erreicht! – Wie geht es weiter?“

Wo stehen wir? Wie sicher ist es, dass die deutsche Energiewende erfolgreich sein wird? Was fördert sie, woran kann sie scheitern? Wie kann die Energiewende besser gegen Risiken gewappnet werden, die ihre Primärziele – Klimaschutz und Umweltverträglichkeit, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit – gefährden können? Was sind die nächsten konkreten Schritte? Diese und weitere Fragen diskutieren Wissenschaftler mit Experten aus der Wirtschaft auf dem Podium der Akademie am 18. September 2018 ab 19 Uhr im Baseler Hof in Hamburg. www.awhamburg.de

Damit bis Mitte dieses Jahrhunderts die Treibhausgas-Emissionen um mindestens 80 Prozent gegenüber 1990 gesenkt werden können, ist nach den meisten Energieszenarien eine Reduzierung des Energieverbrauchs und des damit einhergehenden CO₂-Ausstoßes unerlässlich. Dies erfordert den Ausbau von erneuerbaren Energien, von Flexibilitätsoptionen wie Netzen und Speichern sowie eine effizientere Energienutzung. Damit die Energiewende auch auf lange Sicht ein Erfolg wird, muss nicht nur der Stromsektor auf erneuerbare Energien umgestellt werden, sondern auch der Wärme- und Verkehrsbereich. Die Energieeffizienz aller Sektoren soll durch deren Koppelung verstärkt werden.

Bei der effizienten Nutzung der Energie sind nicht nur die Stromerzeuger und die Industrie gefragt, sondern zunehmend auch die privaten Endverbraucher. Die Privathaushalte verbrauchen in Deutschland mehr als ein Viertel der verfügbaren Endenergie. Sie spielen somit eine wichtige Rolle – als private Investoren in erneuerbare Energien und Energieeffizienztechniken, als potenzielle Teilnehmende am Lastmanagement und vor allem als bedeutende Konsumentinnen und Konsumenten von Energie.

Es diskutieren diese Experten nach einer kurzen Einführung in das Thema:

Prof. Dr. Timo Busch

Chair of Management and Sustainability im Fachbereich Sozialökonomie an der Universität Hamburg

Prof. Dr.-Ing. Martin Kaltschmitt

Leiter des Instituts für Umwelttechnik und Energiewirtschaft an der Technischen Universität Hamburg (TUHH), Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Toralf Müller

Geschäftsführer der VHH-Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH

Prof. Dr.-Ing. Detlef Schulz

Leiter des Fachgebiets Elektrische Energiesysteme an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Moderation:

Angela Grosse, Wissenschaftsjournalistin

Podiumsdiskussion „Energiewende: Viel erreicht! – Wie geht es weiter?“

Montag, 18. September 2018, 19:00 Uhr
Hotel Baseler Hof, Jugendstilsaal,
Esplanade 15, 20354 Hamburg

Die Vertreter der Medien sind hierzu herzlich eingeladen. Um Anmeldung unter presse@awhamburg.de wird gebeten.

Presseanmeldung und weitere Informationen:

Catherine Andresen

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit | Akademie der Wissenschaften in Hamburg

040/42 94 86 69-24 | presse@awhamburg.de

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.

